

How to...

... der richtige Umgang mit Ihrem Tier nach einer OP.

Bitte beachten Sie, dass jede Narkose, jeder Stoffwechsel und jede OP einzigartig ist und wir ein individuelles und ausführliches Abgabegespräch bei der Abholung Ihres Vierbeiners mit Ihnen führen. Oft ist die Aufregung in diesem Moment sehr groß und daher sollen Ihnen diese Informationen als Gedankenstütze dienen. Sofern nicht anders besprochen gilt:

Hund und Katze:

Futter:	Bieten Sie Ihrem Tier am späten Nachmittag des OP Tages zunächst eine kleine Portion Futter an. Wenn das im Magen bleibt können Sie über den Abend verteilt die normale Futtermenge anbieten. Wenn nicht versuchen Sie es 1-2 Stunden später erneut. Übelkeit nach der Narkose kann vorkommen. Tiere die normalerweise Trockenfutter fressen können und wollen das in der Regel auch nach einer Zahnsanierung. Wenn Sie den Eindruck haben, dass ihr Tier Schmerzen hat können Sie ihm für einige Tage auch Nassfutter anbieten oder das Trockenfutter mit Wasser erweichen.
Wasser:	Trinken darf Ihr Tier wenn es die volle Kontrolle über seinen Körper zurück erlangt hat. Es muss normal stehen und gehen können
Gassi Runde:	Am Tag der OP genügt es, wenn Sie mit Ihrem Hund nur vor die Tür gehen damit er sich erleichtern kann. In den ersten Tagen danach genügen kleine Runden.
Wunde:	Sie sollten einmal täglich einen Blick auf die OP Wunde werfen. Sollte die Wunde nassen, gerötet, heiß oder geschwollen sein melden Sie sich bitte bei uns. Um das Lecken an der Wunde zu vermeiden, bekommen Sie von uns einen Leckschutz (meist in Form eines Bodys) mit. Manche Katzen reagieren auf einen Body mit Versteinerung. Sie bewegen sich nicht mehr so gerne, gehen unter Umständen auch nicht auf die Katzentoilette. In der Regel ist das Problem behoben sobald der Body ausgezogen werden kann. Sollten Sie sich Sorgen machen melden Sie sich gerne bei uns.
Umgebung:	Sorgen Sie für eine ruhige, erholsame Umgebung. Gerne können Sie einen warmen Liegeplatz anbieten, den das Tier bei Bedarf aufsuchen kann um das Regulieren der Körpertemperatur zu unterstützen.
Nachsorgetermine:	Alle benötigten Termine vereinbaren wir bei der Abholung des Tieres mit Ihnen.

Kaninchen und Meerschweinchen:

Futter:	Futter, Futter, Futter,... Heimtiere müssen so schnell wie möglich wieder fressen. Versuchen Sie es mit seinem Lieblingsfutter zum selbstständigen Fressen zu animieren. Sollte das bei Ihrem Tier nicht der Fall sein melden Sie sich bitte umgehend bei uns oder stellen Sie Ihr Tier (außerhalb unserer Sprechzeiten) im Notdienst vor.
Wasser:	Der Wassernapf darf wieder zur Verfügung stehen wenn Ihr Tier die volle Kontrolle über seinen Körper zurück erlangt hat. Es muss normal stehen und gehen können
Wunde:	Sie sollten 2x täglich einen Blick auf die OP Wunde werfen. Sollte die Wunde nassen, gerötet, heiß oder geschwollen sein melden Sie sich bitte bei uns. Gerade im Sommer ist es wichtig darauf zu achten, dass keine Fliegen an die OP Wunde gelangen können um eine Eiablage auf der OP Wunde zu vermeiden.
Umgebung:	Separieren Sie das operierte Tier nicht von den anderen denn das bedeutet starken Stress. Im Idealfall bringen Sie das Partnertier mit zum OP Termin, so vermeiden sie Streitigkeiten wenn eines der Tiere plötzlich anders riecht. Die Einstreu muss so gut wie möglich entfernt werden. In großen Gehegen reicht es aus eine großzügige Krankenecke einzurichten die das Kaninchen bei Bedarf selbstständig verlassen kann. Legen sie den Boden mit weichen Handtüchern aus. Heu kann und sollte zur Verfügung stehen.
Nachsorgetermine:	Alle benötigten Termine vereinbaren wir bei der Abholung des Tieres mit Ihnen.

Wenn Sie Fragen haben, unsicher sind oder Ihr Tier gerne noch einmal vorstellen würden melden Sie sich gerne bei uns.